

Regionaljournal Steiermark

Notlandung mit E- Motor-Paragleiter in Schaldorf: Pilot verletzt

Ein 35-jähriger Pilot eines elektrischen Paramotors musste Dienstagnachmittag in Schaldorf eine Notlandung durchführen und kollidierte dabei mit einem geparkten Auto.

Gegen 17:20 Uhr beabsichtigte der 35-Jährige laut Augenzeugen, eine Siedlung im Ortsteil Schaldorf zu überfliegen. In einer Höhe von etwa 15 Metern fiel der Motor seines Rucksack-Paramotors aus und ließ sich offenbar nicht wieder starten. Der Pilot leitete daraufhin eine Notlandung auf einer Wiese neben einem Wohnhaus ein. Dabei kollidierte er mit einem dort abgestellten PKW.

Der 35-Jährige dürfte sich vermutlich eine schwere Beinverletzung zugezogen haben. Nach der Erstversorgung vor Ort flog der Rettungshubschrauber den Mann in das Landeskrankenhaus Leoben. Bei einer ersten kurzen Befragung durch die Polizei gab der verunfallte Pilot an, für den Landeanflug zu hoch gewesen und deshalb gegen den PKW geprallt zu sein. Am PKW entstand Sachschaden